



Liebe Leserin, lieber Leser,

vor drei Wochen fand die Landtagswahl in Brandenburg statt, bei der sowohl die Grünen als auch die Linke den Wiedereinzug verpasst haben. Inwiefern die politische Neuordnung Einfluss auf die Umsetzung der Maßnahmen des erst im März 2024 verabschiedeten Klimaplan Brandenburg hat, wird sich zeigen.

Auf der globalen Bühne erregt ein kurz vor der nächsten UN-Klimakonferenz COP 29 in Baku (Aserbaidschan) veröffentlichter Beitrag eines Forscherteams Aufmerksamkeit. Im „Perilous Times on Planet Earth: The 2024 State of the Climate Report“ wird berichtet, dass von 35 „planetaren Lebenszeichen“ 25 erneut einen Rekordwert erreicht haben, u.a. bei der Erwärmung der Meere und beim Verlust an Waldfläche. Auch Johan Rockström, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), sowie Stefan Rahmstorf (PIK) waren an diesem Report beteiligt.

Wir möchten in unserem aktuellen Newsletter wie immer den Fokus auf regionale Themen legen. Dazu gehören die ersten "CCC Climate Science Days" am 13. & 14. November, zu denen wir Sie recht herzlich einladen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

„3 FRAGEN AN..." JOHANNES MÜLLER



Johannes Müller forscht als Doktorand an der Berliner Hochschule für Technik im Rahmen des Verbundprojekts "Sustainable Cities" zur atmosphärischen Wassergewinnung (Atmospheric Water Harvesting, AWH).

In unserer Reihe „3 Fragen an...“ erklärt er die Vorgehensweise des Verfahrens inkl. der Herausforderungen.

Bild: privat

[ZUM INTERVIEW](#)

CCC CLIMATE SCIENCE DAYS ANMELDUNG GEÖFFNET

 EVENT

**13. & 14.
November**



CCC CLIMATE SCIENCE DAYS
EINS (TU Berlin), Ernst-Reuter-Platz 1

Wir organisieren am 13. & 14. November 2024 erstmals die **CCC Climate Science Days**. Hierfür wurde ein zweitägiges Kernprogramm inkl. einem CCC-Netzwerkevent kuratiert, das Klima- und Nachhaltigkeitsthemen in Berlin und Brandenburg aufgreift.

Die 14 Beiträge (CLIMATE LABS) beziehen sich thematisch auf eins der folgenden Themen: (Klima)daten modellieren & begreifen, Klimazukunft gemeinsam gestalten, Klimaaspekte neu und kreativ betrachten oder Klimalösungen innovativ umsetzen.

Bild: CCC

PROGRAMM &
ANMELDUNG

CHARGE: HERZLICHEN
GLÜCKWÜNSCH AN DIE TU-



Die Jury des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat Studierenden der Technischen Universität Berlin für ihr Konzept CHARGE den ersten Platz bei der DLR Design Challenge 2024 verliehen. Bei der diesjährigen Challenge, sollte ein ökologisches und gleichzeitig wirtschaftliches Kurzstreckenflugzeug entworfen werden.

Bild: TU Berlin/CHARGE

[WEITERE INFOS](#)

ABSCHLUSSBERICHT FOKUSGRUPPEN I TEIL- PROJEKT IM GRAEFEKIEZ



Das Projekt Graefekiez wurde vor dem Hintergrund der städtischen Klimaanpassung und der Verkehrssicherheit ins Leben gerufen. Im diesem Rahmen wurden mehrere Fokusgruppen mit verschiedenen betroffenen Personengruppen durchgeführt, um Einblicke in die Wahrnehmung und Erfahrungen zu den geplanten Mobilitätsmaßnahmen zu gewinnen.

Die Fokusgruppen wurden als Teil eines transdisziplinären Ansatzes entwickelt, um betroffene und oft marginalisierte Gruppen in die Verkehrsplanung im Graefekiez einzubinden.

Bild: Christian Kielmann

[ZUM BERICHT](#)

**TESTEN SIE IHR
KLIMAWISSEN & UNTER-
STÜTZEN SIE FORSCHUNG**



Um den eigenen CO₂-Fußabdruck zu verringern, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Bringt es mehr, sich vegetarisch zu ernähren oder Lebensmittelabfälle drastisch zu reduzieren? Ist es effektiver, das ganze Jahr über weniger Auto zu fahren oder auf eine einzelne Flugreise zu verzichten?

Das Center for Research on Environmental Decisions in Berlin ([CREDiBI](#)) stellt Personen in Deutschland genau diese Fragen, um Einschätzungen zum Klimawandel zu untersuchen. Durch Ihre Teilnahme unterstützen Sie die laufende Forschung und lernen außerdem etwas über Ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck.

Sind Sie neugierig und möchten Ihr eigenes Klimawissen testen? Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der 5-10-minütigen Studie ein!

Bild: pixabay

TEILNAHME STUDIE

ZWISCHENSTAATLICHE
BEZIEHUNGEN IN DER

STÄDTISCHEN KLIMAPOLITIK



Lokale Klimastrategien sind zu zentralen Instrumenten für die Steuerung der Klimapolitik in Großstädten geworden. Doch wie lassen sich eine Vielzahl von Akteur*innen – darunter subkommunale Verwaltungseinheiten sowie benachbarten Verwaltungen – koordinieren, um eine legitime, gesellschaftlich akzeptierte und effektive Klimapolitik zu gewährleisten?

In der aktuellen Studie der Universität Potsdam haben Janina Walkenhorst, Franziska Oehlert und Tomás Vellani aus einer vergleichenden Perspektive die Metropolregionen Berlin-Brandenburg und Grand Paris untersucht.

Bild: Philipp Arnoldt/CCC

[WEITERE INFOS](#)

**WAS NOCH... LAUSITZER
FACHKONFERENZ AM 07.11.**



Das Cluster Dekarbonisierung der Industrie (CDI) lädt zur fünften Ausgabe der Lausitzer Fachkonferenz – Klimaneutrale Industrie. Mit dem Fokus auf Speichertechnologien als Treiber für die Industrietransformation begrüßt das CDI seine Gäste am 7. November 2024 sowohl vor Ort in Cottbus als auch digital im Live-Stream der Konferenz.

Bild: CDI | Paul-Peter Weiler

[WEITERE INFOS](#)



CLIMATE CHANGE CENTER
Berlin Brandenburg

Technische Universität Berlin c/o ECDF
Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin

info@climate-change.center

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Presse](#)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

